# Bezirksverordnetenversammlung
**Steglitz-Zehlendorf von Berlin**

## N i e d e r s c h r i f t
## 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Dienstag, 20.04.2004 |
| **Sitzungsbeginn:** | 16:30 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 18:05 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Rathaus Zehlendorf, BVV-Saal |

Anwesend sind:

| | |
|---|---|
| Frau Ehlgötz, Barbara | CDU |
| Herr Kopp, Norbert | CDU |
| Herr Körner, Ralf | CDU |
| Frau Martienßen, Marina | CDU |
| Frau Grund, Marie-Luise | SPD |
| Herr Ronnisch, Detlev | SPD |
| Herr Weihe, Klaus-Dieter | SPD |
| Frau Dr. Kottusch-Geiseler, Veronika | FDP |
| Frau Sunkel, Dagmar | FDP |
| Frau Pirch-Masloch, Claudia | GRÜNE |
| Herr Rellermeier, Helmut | CDU (BD) |
| Herr Scharnowski, Joachim | CDU (BD) |
| Herr Krüger, Ralf-Jürgen | SPD (BD) |
| Herr Boye, Matthias | GRÜNE (BD) |
| Herr Knüppel, Dietrich | CDU (St. BD) |

Vom Amt:
BzStR Laschinsky
BzStR Stäglin
Bau OL Hr. Reiser
Stapl 1 Fr. Lappe
BVV 1 Dr. Konrad, Protokoll

**Tagesordnung:**

| | |
|---|---|
| TOP 1 | Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde |
| TOP 2 (neu) | Zwischenbericht zu den Vorfällen im Naturschutz- und Grünflächenamt (Nichtöffentliche Sitzung) |
| TOP 3 | Vorlagen des BA zur Kenntnisnahme |
| TOP 3.1 | Bebauungsplan 6 - 9 B (Lichterfelde West IV)<br>Drucksache: 1043/II |

| | | |
|---|---|---|
| TOP 3.2 | Bebauungsplan XII-6-2B (Lankwitz)<br>Drucksache: 1080/II | |
| TOP 3.3 | Bebauungsplan XII-278 (Kleingartenanlagen 'Heimgarten' und 'Schutzverband')<br>Drucksache: 1046/II | |
| TOP 3.4 | Bebauungsplan XII-304 (Tierheim Lankwitz)<br>Drucksache: 1082/II | |
| TOP 4 | Anträge | |
| TOP 4.1 | Schlossgalerie<br>Drucksache: 985/II | SPD |
| TOP 4.2 | Verunreinigung der Grünanlage Dillgesstraße in Lankwitz<br>Drucksache: 1018/II | CDU |
| TOP 4.3 | Bürger-Patenschaften für bezirkliche Grünanlagen<br>Drucksache: 1045/II | FDP |
| TOP 4.4 | Umgang mit den Grundstücken auf der Trasse der B 101<br>Drucksache: 1064/II | CDU, FDP |
| TOP 4.5 | B-Plan-Verfahren X 122-2<br>Drucksache: 1065/II | CDU |
| TOP 4.6 | B-Plan-Verfahren X-187<br>Drucksache. 1067/II | CDU |
| TOP 4.7 | Information der Bürger nach der Bürgerbeteiligung bei öffentlichen Auslegungen<br>Drucksache: 1073/II | |
| TOP 4.8 | Information des Naturschutz- und Grünflächenamtes<br>Drucksache: 1087/II | CDU, GRÜNE |
| TOP 4.9 | Neubau Bundesarchiv<br>Drucksache: 1090/II | CDU |
| TOP 4.10 | Wohnen ohne Verkehrsinfarkt - Verkehrsprognose B 101 - Tunnellösung jetzt<br>Drucksache: 1103/II | FDP |
| TOP 4.11 | Fahrradweg Benschallee<br>Drucksache: 1123/II | GRÜNE |
| TOP 5 | Fischtalpark – Denkmalgerechte Rekonstruktion der Anlage | |
| TOP 6 | Bericht aus dem Bezirksamt | |
| TOP 7 | Verschiedenes | |

**Protokoll:**

*Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Stellv. Vorsitzende Frau BV Sunkel mit, dass BzStR Stäglin in einem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung über die Vorfälle im Naturschutz- und Grünflächenamt informieren wird. Aufgrund eines weiteren Termins von Herrn Stäglin wird dieser Teil des Berichts aus dem Amt als neuer TOP 2 vorgezogen.*
*BzStR Stäglin bittet zudem, die bisherigen TOPs 3.2 (Drs. Nr. 1018/II) und 3.8. (Drs. Nr. 1087/II) zu vertagen, da NG L Hr. Dannenberg krankheitshalber und er selbst wegen seines bereits erwähnten anderen Termins nicht an der Aussprache zu diesen beiden Drucksachen teilnehmen können. Die CDU-Fraktion erklärt, der Ausschuss sei durchaus in der Lage, sich auch ohne weitere Erläuterungen des Amtes eine Meinung zu bilden und bittet, die Drucksachen auf der Tagesordnung zu lassen. Vertagt wird hingegen der bisherige TOP 4 (Fischtalpark – denkmalgerechte Rekonstruktion der Anlage).*

Öffentlicher Teil

**zu 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde**

Die Stellv. Ausschussvorsitzende teilt dem erschienenen Bürger, Herrn Roland Finger, mit, dass das Amt ihr zugesagt habe, in der nächsten Sitzung des Ausschusses über sein Interessensgebiet, das Soziale Zentrum Lankwitz, zu berichten.

Nichtöffentlicher Teil

**zu 2 Zwischenbericht zu den Vorfällen im Naturschutz- und Grünflächenamt**

*(Protokolltext nicht im Internet)*

Öffentlicher Teil:

**zu 3 Vorlagen des BA zur Kenntnisnahme**

**zu 3.1 Bebauungsplan 6 - 9 B (Lichterfelde West IV)**
**Drucksache: 1043/II**

Die CDU-Fraktion bittet das Amt um Erläuterung des folgenden Passus aus der Begründung zum Bebauungsplan 6 – 9 B: *„Es ist nicht vollständig auszuschließen, dass etwaige Entschädigungsansprüche nach Festsetzung des Bebauungsplanes von den Eigentümern angemeldet werden können."* Stapl 1
Fr. Lappe erklärt, dieser Vorbehalt deute nicht auf eine in diesem konkreten Zusammenhang tatsächlich mögliche Situation hin; vielmehr habe man alle Grundstücke auf ihre Ausnutzbarkeit hinsichtlich GRZ/GFZ geprüft, aber für den Einzelfall (z.B. die Bebaubarkeit im Zusammenhang mit einem Baudenkmal), der letztlich nach Festsetzung des Bebauungsplanes gelöst werden müsse, pauschal diese Formulierung in alle generellen Bebauungspläne dieser Art aufgenommen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 3.2 Bebauungsplan XII-6-2B (Lankwitz)**
**Drucksache: 1080/II**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 3.3 Bebauungsplan XII-278 (Kleingartenanlagen 'Heimgarten' und 'Schutzverband')**
**Drucksache: 1046/II**

Bei einer Abstimmung wird die Vorlage zur Beschlussfassung einstimmig angenommen.

**zu 3.4 Bebauungsplan XII-304 (Tierheim Lankwitz)**
**Drucksache: 1082/II**

Die Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass der falsche Betreff dieser Drucksache „Bebauungsplan XII-**123** (Tierheim Lankwitz)“ durch den korrekten Betreff „Bebauungsplan XII-**304** (Tierheim Lankwitz)“ ersetzt werden muss.
Bei einer Abstimmung wird die Vorlage zur Beschlussfassung einstimmig angenommen.

**zu 4 Anträge**

**zu 4.1 Schlossgalerie**
**Drucksache: 985/II** **SPD**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**zu 4.2 Verunreinigung der Grünanlage Dillgesstraße in Lankwitz**
**Drucksache: 1018/II** **CDU**

Der Antrag wird vertagt.

**zu 4.3 Bürger-Patenschaften für bezirkliche Grünanlagen**
**Drucksache: 1045/II** **FDP**

Die Antrag stellende Fraktion ändert den Text des Antrags wie folgt: *„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, für welche bezirklichen Grünanlagen und in welcher Form Bürger-Patenschaften sinnvoll wären.“*
Bei einer Abstimmung wird der Antrag in der geänderten Form einstimmig angenommen.

**zu 4.4 Umgang mit den Grundstücken auf der Trasse der B 101**
**Drucksache: 1064/II** **CDU, FDP**

Die FDP-Fraktion erklärt, es sei wichtig, die Trasse freizuhalten, um bei künftigen neuen Verkehrssituationen ggf. darauf zurückgreifen zu können. Die CDU-Fraktion fordert, dass das Bezirksamt seine Vorstellungen und Pläne für die betroffenen Grundstücke offen legen müsse und erkundigt sich, ob das Amt den im Antrag genannten Termin 30.06.2004 einhalten kann.
Stapl 1 Fr. Lappe erklärt hierzu,. dass die Untersuchungen bereits laufen und im Mai, spätestens im Juni, vorgelegt werden.

Bei einer Abstimmung wird er Antrag mit acht Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei sechs Enthaltungen angenommen.

**zu 4.5 B-Plan-Verfahren X 122-2**
**Drucksache: 1065/II** **CDU**

Die CDU-Fraktion erklärt, nach einer zehnjährigen Diskussion erscheine der B-Plan in der vorliegenden Form überflüssig, zumal es derzeit keinen Investor für das betreffende Gebiet gibt. Sie empfiehlt daher, dieses B-Plan-Verfahren abzuschließen und im Bedarfsfall ein neues zu beginnen.
BzStR Laschinsky, der an der Sitzung in Vertretung für den entschuldigten Baudezernenten Herrn Stäglin teilnimmt, erklärt, falls dies geschehe, lebe das alte Recht von 1968 wieder auf, d.h., auf dem betreffenden Gebiet wäre dann wieder eine weit größere Zahl von Handelsflächen ausgewiesen, als dies in dem jetzigen Entwurf vorgesehen war. Daher empfehle er, das Verfahren nicht abzuschließen, sondern es lediglich ruhen zu lassen. Alle Fraktionen stimmen dieser Empfehlung zu.
Die CDU-Fraktion formuliert ihren Antrag wie folgt um: *„Das Bezirksamt wird ersucht, das B-Plan-Verfahren X 122-2 ruhen zu lassen, aber im Falle einer Weiterführung des Verfahrens eine Vorabstimmung mit der BVV herbeizuführen.“*
Bei einer Abstimmung wird der Antrag in der geänderten Fassung einstimmig angenommen.

**zu 4.6 B-Plan-Verfahren X-187**
**Drucksache. 1067/II** **CDU**

Der Antrag wird vertagt.

**zu 4.7 Information der Bürger nach der Bürgerbeteiligung bei öffentlichen Auslegungen**
**Drucksache: 1073/II**

BzStR Laschinsky weist darauf hin, dass das Verfahren der Bürgerbeteiligung bundesrechtlich geregelt und dem Amt somit vorgegeben sei. Er nennt es „wenig hilfreich“, den Bürgern die Abwägungsergebnisse mitzuteilen, noch bevor sich die BVV damit befasst hat, und erklärt, angesichts möglicher weiterer Einsprüche von Bürgern würde die BVV würde hier ihre eigenen Mitwirkungsmöglichkeiten einschränken. Daher empfiehlt er, den Antrag zurückzuziehen.
Die Antrag stellende Fraktion der GRÜNEN macht Rücksprachebedarf geltend.
Der Antrag wird vertagt.

**zu 4.8 Information des Naturschutz- und Grünflächenamtes**
**Drucksache: 1087/II** **CDU, GRÜNE**

Der Ausschuss erörtert ausführlich, ob größere, zentrale Informationsveranstaltungen des Bezirksamts zu Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege wirkungsvoller seien oder kleinere Aktionen, in denen das Amt einen bestimmten Kreis von Bürgern über spezielle, sie konkret betreffende Angelegenheiten und Probleme informiert. Während das Amt auf den Erfolg der bisher durchgeführten gezielten kleinteiligen Info-Veranstaltungen hinweist, empfiehlt die CDU-Fraktion zentrale Veranstaltungen zu grundsätzlichen Themen, die für alle Bürger von Interesse sind. Die FDP-Fraktion lobt frühere zentrale Informationsveranstaltungen als sehr lehrreich und schlägt in Hinblick auf den Antragstext vor, zunächst einmal *versuchsweise* eine solche Veranstaltung durchzuführen, um zu prüfen, wie diese von den Bürgern angenommen wird.
Die SPD-Fraktion schließt sich diesem Vorschlag an und bringt einen Änderungsantrag ein, in dem in dem vorliegenden Text des Antrags Drs. Nr. 1087/II die Wörter *„einmal im Jahr“* gestrichen sind. Bei einer Abstimmung wird dieser Änderungsantrag mit 4 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.
Bei einer Abstimmung über den vorliegenden ursprünglichen Antrag wird dieser mit 10 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen angenommen.

**zu 4.9 Neubau Bundesarchiv**
**Drucksache: 1090/II** **CDU**

BzStR Laschinsky weist darauf hin, dass das Bezirksamt keinen unmittelbaren Einfluss auf die Gestaltung des Geländes des Bundesarchivs nehmen kann, da es sich dabei um eine Baumaßnahme des Bundes handelt. Stapl 1 Fr. Lappe erläutert, dass die in der Erörterung des Antrags hervorgehobene historische Eingangssituation nicht die ursprüngliche Eingangssituation ist und gibt zu bedenken, das keine Veränderung der Baulichkeiten ansteht und die genaue Ausformulierung der Eingänge noch nicht bekannt ist.

Bei einer Abstimmung wird der Antrag bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

**zu 4.10 Wohnen ohne Verkehrsinfarkt – Verkehrsprognose B 101 – Tunnellösung jetzt**
**Drucksache: 1103/II** **FDP**

Bei einer Abstimmung wird der Antrag mit 8 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

**zu 4.11 Fahrradweg Benschallee**
**Drucksache: 1123/II** **GRÜNE**

Nach dem Hinweis von Stapl 1 Fr. Lappe, dass .eine Radwegeplanung des B-Plans im Straßenprofil enthalten ist, wird der Antrag zurückzugezogen.

**zu 5 Fischtalpark – Denkmalgerechte Rekonstruktion der Anlage**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**zu 6 Bericht aus dem Bezirksamt**

BzStR Laschinsky berichtet über

1. die geplanten bezirklichen Ordnungsämter, für die 22 Mitarbeiter für den Außendienst vorgesehen sind, die u.a. für Ordnung in Parks und Grünanlagen sorgen sollen und auch Verwarnungsgelder aussprechen können. Der bisher vorgesehene Termin 01.08.2004 lasse sich jedoch nicht halten, da das Personal noch nicht vorhanden ist. Daher sei mit der Einrichtung des bezirklichen Ordnungsamtes nicht vor Oktober 2004 zu rechnen. Das Amt soll als LUV der Abt. Bauen zugeordnet werden, da vor allem Aufgaben im Bereich Parks und Grünanlagen, aber auch auf öffentlichem Straßenland anfallen und Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde abgeschichtet werden können.

2. den Plan der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, bei einem gleichbleibenden Finanzrahmen die innerstädtischen Parks stärker zu fördern, was negative Auswirkungen auf die finanzielle Förderung der Parks in den Außenbezirken hätte.

3. das Abrissvorhaben Alt Schönow 3 (eine ehemalige Obdachlosenunterkunft).

**zu 7 Verschiedenes**

1. Die Fraktion GRÜNE regt an, einen Beschluss der BVV herbeizuführen, dass diese in den Bauantrag für das Projekt „Schloßgalerie“ Einsicht nehmen dürfe. Die Fraktion der CDU erklärt, sie gehe davon aus, dass dem Ausschuss der Bauantrag vorgestellt wird. Stapl 1 Fr. Lappe erklärt, das Amt habe das Projekt ausführlich vorgestellt, und ihm sei nicht signalisiert worden, dass der Ausschuss noch mehr Informationen wünsche. BzStR Laschinsky erklärt, eine weitere Mitwirkung des Ausschusses sei nicht vorgesehen.
   Die Fraktion GRÜNE nennt einige Punkte, über die sie weitere Information wünscht (Zugang zur Bibliothek, Klimaanlage, Fassade usw.). Die SPD-Fraktion erklärt, sie fühle sich gut und ausreichend informiert. Der Ausschuss nimmt den Vorschlag der FDP-Fraktion auf, dass alle Fraktionen dem Amt ihre Fragen zum Bauantrag schriftlich zukommen lassen sollen, das diese

dann in einem eigenen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Stadtplanungsausschusses beantwortet.

2. Die CDU-Fraktion erkundigt sich, wann die BVV über die Einstellung der B-Plan-Verfahren informiert wird. Stapl 1 Fr. Lappe erklärt, ein entsprechender BA-Beschluss liege bereits vor; die Vorlage zur Beschlussfassung komme nunmehr auf die Tagesordnung der nächsten BVV.

3. Die CDU-Fraktion bittet um einen Sachstandsbericht zur Zehlendorfer Welle. BzStR Laschinsky berichtet, Albis sei aus der Gruppe der Investoren ausgetreten und der Liegenschaftsfonds kläre derzeit, in wie weit die beiden anderen Partner in der Lage sind, das Projekt allein fortzuführen. Das Grundstück selbst befinde sich im Vermögen des Liegenschaftsfonds, der somit Herr des Vergabeverfahrens ist; das Bezirksamt habe nur Planungshoheit. Daher sei dem Amt auch nichts Näheres über die Frist bekannt, die der Liegenschaftsfonds den anderen Partnern gesetzt hat. BzStR Laschinsky erklärt weiterhin, er könne das von der Fraktion GRÜNE angesprochene Gerücht nicht bestätigen, dass Albis den Vertrag nur habe platzen lassen, um später wieder unter neuen Bedingungen (z.B. Fortfall des Schwimmbads) in das Projekt einsteigen zu können. Für das Bezirksamt werde es jedenfalls einen Bebauungsplan ohne ein Bad nicht geben.

4. Auf die Bitte der FDP-Fraktion, über die Weiterentwicklung beim Studentendorf Schlachtensee zu berichten, sagt das Amt Informationen in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu.

5. Die FDP-Fraktion weist auf den 100. Geburtstag von Julius Posener im November 2004 hin und teilt mit, das Bildungszentrum habe seine Hilfe bei der Gestaltung des Platzes angeboten, der nach Posener benannt werden soll *(vgl. BVV-Beschluss Nr. 550 vom 18.02.2004)*. BzStR Laschinsky erklärt, er werde dieses Angebot an BzStR Stäglin weitergeben.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 12.05.2004

| | |
|---|---|
| Sunkel | Martienßen |
| Stellv. Ausschussvorsitzende | Schriftführerin |